

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Dienstag, den 3ten November, 1801,

aufgeführt:

Soliman der Zweyte,

oder:

Die drey Sultaninnen,

ein Singspiel in zwey Acten, nach dem Französischen des Favart, von Huber.

Die Musik ist vom Capellmeister Süssmeyer in Wien.

Personen:

Soliman der Zweyte, türkischer Kayser.	.	.	Herr Apel.
Della, eine Circassierin.	.	.	Demoiselle Matieggeck.
Elmire, eine Spanierin.	.	.	Madame Carly.
Mariane, eine Deutsche.	.	.	Madame Stollmers.
Osmin, Kizlar Aga.	.	.	Herr Demmer.
Der Musti.	.	.	Herr Petersen.
Großvezier.	.	.	Herr Kruse.
Janitscharen Aga.	.	.	Herr Lichtenheld.
Ein Schiffs-Capitain.	.	.	Herr Rixensfeldt.
Ein Großer des Reichs.	.	.	Herr Costenoble.
Bier Odaliken.	.	.	Demoiselle Kruse.
Mehrere Odaliken.	.	.	Madame Demmer.
Mehrere Große des Reichs.	.	.	Madame Löhns.
Eclaven.	.	.	Madame Hönicke.
Matrosen.	.	.	

Die Gesänge sind bey dem Cassirer und am Eingange für 6 fl. zu haben.

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.
Parterre 1 Mk. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Logen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es geldset wird.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung,
aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.